



Terminankündigung

Kostenlose Online-Fortbildungen für Lehrkräfte zur finanziellen Allgemeinbildung

Frankfurt/Main, 15. Mai 2013. Ab sofort können sich Lehrkräfte für kostenlose Kompakt-Fortbildungen zu „Wissen rechnet sich“ anmelden. Die gemeinsame Bildungsinitiative des verbraucherorientierten institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff) und der Deutsche Bank Stiftung zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler in ihrer Rolle als Verbraucher zu stärken und einen reflektierten Umgang mit Geld zu fördern. Die Unterrichtsreihe umfasst Lehrerfortbildungen und Unterrichtsmaterialien für die Klassen 7 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen.

Die Kompakt-Fortbildungen umfassen die drei inhaltlichen Module „Die Leihe“, „Das Handy“ und „Die Wohnung“ und finden an folgenden Terminen statt:

- 13.06.2013, von 17:30 bis 19:00 Uhr
- 12.09.2013, von 17:00 bis 18:30 Uhr
- 07.11.2013, von 18:00 bis 19:30 Uhr
- 28.11.2013, von 17:00 bis 18:30 Uhr

Weitere Termine werden laufend bekannt gegeben. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.wissen-rechnet-sich.de/themen/lehrerfortbildung

Der erste Schritt ist die Registrierung auf der Lernplattform unter www.wissen-rechnet-sich.de/registration. Dort finden Pädagogen Hintergrundinformationen zu den einzelnen Modulen, die sich in E-Sessions in 15 bis 20 Minuten individuell bearbeiten lassen. „Damit den Lehrkräften neben dem Schulalltag genügend Zeit bleibt, um regelmäßig Fortbildungen zu besuchen, haben wir ein flexibles Format gewählt. Wir nutzen die neuen Medien, die es ermöglichen, sich ortsungebunden weiterzubilden“, erklärt Insa Thormählen-Hopgood, Projektleiterin beim iff. Darauf aufbauend bieten Online-Seminare die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Tipps für den praktischen Einsatz im Unterricht auszutauschen. Ein Mitarbeiter des iff erläutert das Konzept der Unterrichtsreihe und stellt die Schüler- und Lehrermaterialien der Unterrichtsmodule vor. Nach dem Online-Seminar wird der umfassende Materialordner an die Schulen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschickt. Die Materialien sind seit dem Schuljahr 2008/09 bundesweit erprobt und von Lehrkräften als praxistauglich bewertet worden.

Finanzkompetenz lebensnah vermitteln

Finanzielle Allgemeinbildung stärkt Jugendliche im Umgang mit Geld. Nur wer versteht, wie Dienstleistungen zu nutzen und Angebote einzuordnen sind, kann mit schwierigen finanziellen Situationen umgehen. „Wissen rechnet sich“ unterstützt Lehrkräfte dabei, ihren Schülerinnen und Schülern Handlungskompetenz zu vermitteln. Die Lehrer- und Schülermaterialien behandeln das Thema finanzielle Allgemeinbildung in drei Modulen und



lassen sich im Fachunterricht oder an Projekttagen einsetzen. Wesentliches Merkmal der Unterrichtsreihe ist der Bezug zur persönlichen Lebenswelt der Jugendlichen. Die Materialien, die vom iff entwickelt wurden, greifen Fragen auf, die sich Schülerinnen und Schüler auch in ihrem Alltag stellen, wie etwa ‚Worauf muss man achten, wenn man einen Handyvertrag abschließt?‘ oder ‚Welche Kosten fallen an, wenn man eine Wohnung mietet?‘. Die Protagonisten der Beispielfälle begleiten die Jugendlichen über drei Schuljahre hinweg, so dass sie sich häufig mit den Charakteren aus den Fallbeispielen und ihren Problemen identifizieren. Wie etwa mit der 15-jährigen Caya, die sich für den Mofa-Führerschein Geld von ihrem Bruder leihen will. Oder dem 16-jährigen Niklas, der sich einen Nebenjob gesucht hat, um sich einen neuen Computer leisten zu können.

Interessenten, die sich regelmäßig über Neuigkeiten und Fortbildungsangebote zu „Wissen rechnet sich“ informieren möchten, können sich auf www.wissen-rechnet-sich.de für den Newsletter anmelden.

Über „Wissen rechnet sich“

„Wissen rechnet sich“ ist eine gemeinsame Bildungsinitiative des verbraucherorientierten [institut für finanzdienstleistungen e.V. \(iff\)](http://www.iff.de) und der [Deutsche Bank Stiftung](http://www.dbf.de). Ziel der Initiative ist es, die finanzielle Allgemeinbildung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen frühzeitig zu stärken und einen reflektierten Umgang mit Geld zu fördern. Eine Lernplattform sowie Fortbildungen unterstützen Lehrkräfte dabei, finanzielle Allgemeinbildung im Unterricht anschaulich und lebensnah zu vermitteln. Kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien behandeln das Thema „Geld leihen“ anhand verschiedener Beispiele aus der persönlichen Lebenswelt von Jugendlichen. Die pädagogisch-didaktisch aufbereiteten Materialien, die bereits seit vier Schuljahren erprobt sind, erhalten die Lehrkräfte nach Teilnahme an einer kostenlosen Fortbildung.